



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 20.022/4-4-95

XIX.GP.-NR
1041/AB
1995-06-29

ANFRAGEBEANTWORTUNG
betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Mag. Guggenberger und Genossen vom 2. Mai 1995,
Zl. 1058/J-NR/1995 "Technologiezentrum Lantech"

zu

1058/J

Wie ich bereits in meiner Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zum Thema Technologiezentrum Lantech (Nr. 6052/J-NR/1994 vom 28. März 1994) ausgeführt habe, hat - über Initiative des Fördervereins für das Innovationszentrum in Landeck - die Tech-Tirol GesmbH eine Machbarkeitsuntersuchung über ein Technologie- und Gründerzentrum am Standort Landeck durchgeführt, die vom BMöWV und von der Tiroler Landesregierung mit je einem Drittel d.s. öS 193.536,-- finanziert wurde.

Die Studie der Tech-Tirol liegt in Form eines vorläufigen Endberichts seit Anfang Jänner 1995 vor.

Zu Ihren Fragen darf ich wie folgt Stellung nehmen:

Zu Frage 1:

"Wie weit ist die Umsetzung dieses Projektes derzeit gediehen?"

Nach den von der Tech-Tirol zur Verfügung gestellten Angaben ist das Projekt realisierungsreif, die Firma LANTECH Innovationszentrum GesmbH, welche die Errichtung und den Betrieb des Projektes übernehmen soll, steht vor der Gründung.

In dem von der Tech-Tirol ausgearbeiteten Realisierungskonzept wird das Areal der TAG Textil AG Landeck als optimaler Standort ausgewiesen. Dieses Areal befindet sich im Eigentum der Tiroler Loden Neue AG. Es ist geplant, auf diesem Areal im Gesamtausmaß von ca. 23.000 m² den Wirtschaftspark Landeck zu errichten. Kern dieses Wirtschaftsparks könnte das Projekt LANTECH - Innovations- und Gründerzentrum Landeck sein.

- 2 -

Dadurch wäre einerseits eine entsprechende Erweiterungsmöglichkeit und Integration in eine größere Wirtschaftsstruktur gesichert, andererseits gelänge die Revitalisierung eines alten Industrieareals.

Die Entscheidung über den Standort (Alternative lt. Aussage von Tech-Tirol: Standort "Sannaufer") ist noch nicht gefallen, wird jedoch seitens des Trägers getroffen werden.

Zu Frage 2:

"Ist der Bund bereit, für die Realisierung von Lantech Förderungsmittel bereitzustellen?"

Derzeit liegt meinem Ressort noch kein Förderungsansuchen vor. Eine Förderung aus RIF-Mitteln ist grundsätzlich möglich und nach Maßgabe der budgetären Mittel vorgesehen.

Zu Frage 3:

"Ist Ihrem Ressort bekannt, ob das Land Tirol dieses Projekt in das EU-Programmpaket aufgenommen hat?"

Die Maßnahmenbeschreibung des Einheitlichen Programmdokuments für das Ziel 5b-Gebiet Tirol lässt darauf schließen, daß dieses Projekt für eine EU-Kofinanzierung seitens des Landes Tirol in Frage kommt.

Zu Frage 4:

"Bis zu welchem Zeitpunkt ist aus der Sicht Ihres Ressorts mit der Errichtung von Lantech zu rechnen?"

Die Errichtung des Lantech kann selbstverständlich nicht Sache von Förderstellen sein, sondern wird in der autonomen Zuständigkeit des Förderungswerbers liegen. Von Seiten des BMÖWV wird jedenfalls nach Vorliegen des Förderungsansuchens für eine rasche und umbürokratische Bearbeitung Sorge getragen.

Wien, am 27. Jun 1995

Der Bundesminister